

Schulsozialarbeit

Markus Kopanski
&
Claudia Johann

Schulsozialarbeit an der Anna-Lindh-Schule



- Markus Kopanski, 1985 geboren in Berlin
- Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher an der Sala-Kochman-Schule, später OSZ - Sozialwesen II
- Berufsbegleitendes Studium der Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Ganztagschule an der Hochschule für angewandte Pädagogik (HSAP) Berlin
- 2016 Abschluss Sozialpädagogik B. A.
- Berufliche Erfahrungen: Erzieher an der Grundschule am Brandenburger-Tor, Jugendfreizeiteinrichtung DIMI und JFE Willi-Sänger, Schule am Rathaus (Hauptschule) in Berlin -Lichtenberg
- Seit September 2016 Schulsozialarbeiter an der Anna-Lindh-Schule

Schulsozialarbeit an der Anna-Lindh-Schule



- Claudia Johann, 1979 geboren in Anklam, lebt seit 1998 in Berlin
- Studium der Psychologie und Literaturwissenschaften (B.A.) und Studium der Gender Studies/Transdisziplinäre Geschlechterstudien (M.A.) an der FU Berlin und HU Berlin
- Ausgebildete Psychosoziale Beraterin (ASH Berlin) und Elternbegleiterin
- Seit 2016 im Projekt Elternnetzwerk beim Träger tjfbg und seit 2017 in der Schulsozialarbeit der Anna-Lindh-Schule und als Sozialarbeiterin im Projekt MitSprache

Rahmenbedingungen

- Freier Träger tjfbg gGmbH
- Stiftung SPI-Projekt: „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ + Bonusprogramm
- Vollzeit, 39 Stunden pro Woche
- Fachliche Voraussetzung: Hochschulstudium in Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik, B.A., Dipl. oder Ähnliches
- Raum 210 im Hauptgebäude der Anna-Lindh-Schule (über dem Sekretariat)
- Diensthandy und E-Mail-Adresse sowie Postfach im Lehrer*innenzimmer, Visitenkarten

Aufgabenprofil der Schulsozialarbeit an der ALS

- **Einzelfallhilfe** abhängig von individuellen Faktoren und Gegebenheiten
- **Sozialpädagogische Beratung** für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, Kinder, Erzieher*innen und Lehrer*innen (Sprechzeiten oder Vereinbarung von Terminen über direkten Kontakt im Raum 210, über die Homepage, E-Mail oder Telefon)
- **Unterstützung im Kinderschutz** Beratung und Vernetzung in Elterngesprächen - auch Schuldistanz ist Kinderschutz!
- **Vernetzung mit Einrichtungen** wie z. B. schulpsychologisches Beratungszentrum, Aktionsraum und andere Einrichtungen, Vermittlung von Kontakten / Hilfen zu niederschwelligen, unterstützenden Einrichtungen
- **Moderation / Mediation** in Konfliktsituationen
- **Schulhilfekonferenzen** Planung und Realisierung (in Absprache mit der Schulleitung)
- **Schulsozialarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht!**

Projektarbeit

- **Sozialpädagogische Projekte** für Kinder und ihre Familien
- **Ferienangebote** mit Kooperationspartner*innen innerhalb und außerhalb der Schule
- **Bildungsübergänge begleiten** in Kooperation mit dem Aktionsraum (JFE), Lessing-Gymnasium, Ernst-Schering-Oberschule, Schule am Schillerpark,
- **Kiezfest** in Kooperation mit anderen Einrichtungen aus dem Sozialraum z. B. Aktionsraum, Lessing-Gymnasium u.v.m.
- **Gremienarbeit** in unterschiedlichen Gremien wie z. B. „Regionale Parkviertel AG“
- **Projektarbeit** Durchführung unterschiedlicher Projekte in Kooperation mit Lehrer*innen und Erzieher*innen

Arbeitsbereiche



Träger

- Grundsultreffen der Schulsozialarbeiter*innen an Berliner Grundschulen
- SPI Treffen – Sitzungen zu Verfahrensweisen
- **GesamtSchulSozialArbeiter*innen** – Treffen (schulübergreifende Sitzungen)
- Kollegiale Fallberatung

Fachdienste und Einrichtungen

- Fachrunde (Schulleitung, Polizei, Jugendamt, Schulpsychologie, Erziehungs-und Familienberatungsstelle, KJPD, SPB u.v.m.)
- Kontaktpflege und Kontaktaufnahme zu unterschiedlichen Fachdiensten
- Kontaktpflege zum Regionalen Sozialpädagogischen Dienst (RSD)
- Kontaktpflege zum schulpsychologischen Beratungszentrum (SIBUZ)
- Bei Bedarf Teilnahme an Fallteams und Konferenzen für SuS der ALS in den entsprechenden Diensten und Einrichtungen
- Teilnahme an Hilfef Konferenzen

Öffentlichkeitsarbeit

- Präsentation auf der Homepage der Anna-Lindh-Schule
- Teilnahme an Schulfesten und schulinternen Veranstaltungen (z. B. Sommerfest)
- Nach Bedarf Teilnahme an Elternabenden

Weitere Aufgaben / Qualitätssicherung

Dokumentation und Evaluation

- Teilnahme an und Dokumentation von Gremiensitzungen
- Protokolle von Gesprächen und Beratungen
- Einzelfalldokumentation
- Aktenführung - Einzelfälle mit Kontaktpersonen
- Antragstellung zu jedem Kalenderjahr und Sachberichte halbjährlich für das Sozialpädagogische Institut (SPI) z. B. Sachberichte, Projektskizzen und mehr
- Evaluation

Qualitätsmanagement

- Supervision
- Fachtagung
- Fortbildung / Weiterbildung

Allgemeine Ziele

- Chancengleichheit - Streben nach Ausgleich von Differenzen in Bildung und kultureller wie gesellschaftlicher Teilhabe - *Inklusion*
- Krisenprävention / Krisenintervention
- Gewaltprävention und Gewaltintervention
- Kinderschutz und Schuldistanz in Kooperation mit den Lehrer*innen und Erzieher*innen
- Eltern- und Ressourcenaktivierung
- Öffnung und Vernetzung von Schule in den Sozialraum

Kontakt

- Unsere Kontaktdaten sind öffentlich über einen Steckbrief im Eingangsbereich, im Sekretariat, über Visitenkarten und über die Homepage einsehbar
- Ebenfalls bieten wir wöchentliche Sprechstunden zur Beratung von Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schüler*innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigten bzw. Familienvertreter*innen/-hilfen an (individuelle Terminvereinbarung)

Markus Kopanski

Tel. 0171 561 22 52

m.kopanski@tjfbg.de

Claudia Johann

Tel. 0160 90 86 88 55

c.johann@tjfbg.de